

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 6 (1899)
Heft: 11

Artikel: Examenrechnungen für die st. gall. Schulen im Jahre 1899
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-535892>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Examenrechnungen für die st. gall. Schulen im Jahre 1899.

IV. Klasse. — Jahrschulen.

1. Abteilung.

1. Wieviel kosten 72 kg. Seife zu 75 Rp.?
2. $8 \text{ kg } 981 \text{ g} : 7 = ?$
3. Ein Landwirt erntete 32 q 20 kg Weizen, 24 q 30 kg Korn, 15 q 45 kg Roggen und 9 q 25 kg Einkorn. Wieviel Getreide erntete er im Ganzen?
4. Eine Hausfrau braucht täglich 80 g Kaffee. Wie lange wird sie mit 9 kg 680 g ausreichen?

2. Abteilung.

1. Wie viel kosten 46 kg Brot zu 35 Rp.?
2. $7 \text{ km } 980 \text{ m} : 84 \text{ m} = ?$
3. Ein Schreiner liefert an 3 Kunden Arbeit, dem 1. für Fr. 657. —, dem 2. für Fr. 768. — und dem 3. für Fr. 595. --. Wie gross ist sein Verdienst wenn er für das verwendete Holz und für Löhne 1426 Fr. bezahlen muss?
4. Wie viel Fässchen zu 35 l lassen sich aus einem Fasse füllen, das 8 hl 75 l Wein enthält?

IV. Klasse. — Schulen mit verkürzter Schulzeit.

1. Abteilung.

1. $316 + 94 + 158 + 7 = ?$
2. $246 \times 63 = ?$
3. Jemand kauft eine Wiese für 9800 Fr. und verkauft sie wieder für 7645 Fr. Wie gross ist der Verlust?
4. Wie viele Schreibhefte zu 5 Bogen kann man aus 6120 Bogen Papier machen?

2. Abteilung.

1. $217 + 86 + 312 + 8 = ?$
2. $243 \times 56 = ?$
3. Ein Kaufmann erhält 8560 kg Ware und verkauft davon 6385 kg. Wie viel kg bleiben ihm übrig?
4. 12 q einer Ware werden in Paketen von 25 kg Gewicht versendet. Wie viel Pakete werden versandt?

V. Klasse. — Jahrschulen.

1. Abteilung.

1. 1000 Stück Zigarren kosten 38,40 Fr; wieviel ist für 375 Stück zu bezahlen?
2. Wie viel beträgt der Jahreszins von 1380 Fr. zu 4 %?
3. An einer Maschine von 98,640 kg Gewicht ist $\frac{1}{8}$ Holz, $\frac{1}{6}$ Messing und das übrige Eisen. Wie viel von jedem Bestandteil ist an der Maschine?

2. Abteilung.

1. 60 l Wein kosten 34,20 Fr. Wieviel kosten 12 l?
2. Ein Schüler hat 85 Fr. in einer Sparkasse. Nach einem Jahre werden ihm die Zinsen zu 3 % zu diesem Guthaben geschrieben. Wie viel fehlt ihm jetzt noch, bis er 100 Fr. in der Sparkasse hat?
3. Ein Arbeiter verdient täglich $4\frac{3}{4}$ Fr. und braucht $2\frac{1}{4}$ Fr. Wie viel erspart er in 27 Arbeitstagen?

V. Klasse. — Schulen mit verkürzter Schulzeit.

1. Abteilung.

1. Wie lange werden 1700 Fr. ausreichen, wenn man monatlich 85 Fr. braucht?

2. Ein Krämer kauft Waren für 1285,70 Fr., hat 18,55 Fr. Unkosten und verkauft sie dann mit 246,60 Fr. Verlust. Wieviel erlöst er?
3. Ein Wirt bezieht von einem Metzger 8 kg Ochsenfleisch, das kg zu 1,70 Fr. 7 kg Kalbfleisch per kg zu 1,85 Fr. und 1½ Dutzend Bratwürste, das St. zu 30 Rp. Wie viel hat der Wirt zu bezahlen?

2. Abteilung.

1. Ein Schüler kauft ein Buch für 1,75 Fr., Papier für 0,65 Fr., Federn für 0,25 Fr. und Tinte für 85 Rp. Wie viel hat er zu bezahlen?
2. Ein Garten von 10,24 a Fläche wird in 16 gleiche Beete geteilt. Wie viel misst jedes?
3. Ein Stück Tapete misst 14,65 m; welche Länge hat ein Dutzend solcher Stücke?

Bericht über die Versammlung des Erz.-Vereins des Kantons St. Gallen.

Anlässlich des kantonalen Katholikentages in Wyl versammelte sich am Pfingstmontag auch der kantonale Erziehungsverein.

1. Hochw. Herr Präsident Tremp gedachte in seinem Eröffnungsworte des im Laufe des Jahres als vielvertienter Vizepräsident und Aktuar verstorbenen Herrn Lehrers Kocher von Gossau, dessen Andenken durch Erheben von den Sitzen geehrt wird.

2. Namens des Festortes begrüßt Herr Lehrer Kefler von Wyl die Versammlung, indem er derselben und dem ganzen Tage jenen Pfingstgeist wünscht, der die Jünger Jesu zur Erziehung der Völker befähigte. Jeden Lehrer will er ausgestattet wissen mit einem fröhlichen Gemüte und gutem Humor, welcher sogar dem strengen Inspektor eine gute Seite abzugewinnen weiß, und der selbst auf melancholischen Landschaften, wo nur Prozente und Dezimalbrüche ein kümmerliches Dasein fristen, noch poetische Auffassungen produziert.

3. Als Stimmzähler wurden die Herren Erziehungsrat Mezmer und Lehrer Kefler gewählt.

4. Wegen vorgerückter Zeit wird der Jahresbericht übergangen; er wird dafür in den pädagogischen Blättern erscheinen.

5. Folgt ein Vortrag von Hr. Erziehungsrat Mezmer von Bakenheid, der im Auftrage des Komites über die Gehaltsverhältnisse der St. Galler Lehrer spricht. Vortrag und Antrag erhalten durch Aufstehen Dank und Anerkennung. Bericht der „Ostschweiz.“ folgt demnächst.

6. Laut Rechnungsablage ist ein kleines Minusvermögen vorhanden.

7. Als 2. Referent spricht Herr Professor Kurrer von St. Gallen über das Geschichtsbuch von Hochw. Hr. Dr. Selg. Die Geschichte an und für sich ist nicht schwer, wohl aber eine praktische Darstellung und Anwendung. Herr Kurrer durchgeht dann die einzelnen Teile des Buches und ihre Verbindung. Plan und Darstellung des Hochw. Herrn Verfassers sind nicht nach der alten Schablone geschnitten. Weltgeschichte, Kulturbilder und Schweizergeschichte sind ineinander geflochten. Das Werk bietet davon nur das Gerippe, verlangt daher einen guten Teil Arbeit von seite des Lehrers, wenn der Schüler zu einer richtigen Auffassung gelangen soll. Das fachmännische Urteil wird bestens verdankt. In der Diskussion wird die praktische Verwendbarkeit des Lehrmittels und besonders auch die Möglichkeit betont, trotz Verbindung der Stoffe, Welt- und Schweizergeschichte separat zu behandeln.